

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Gütersloh  
März 2026



**Sperrfrist:  
31.03.2026, 10:00 Uhr**

## Impressum

**Produktlinie/Reihe:** Tabellen

**Produkt-ID:** 619

**Titel:** Arbeitsmarktreport

**Region:** Gütersloh

**Berichtsmonat:** März 2026

**Erstellungsdatum:** 24.03.2026

**Periodizität:** monatlich

**Nächster Veröffentlichungstermin:** 30.04.2026

### Hinweise:

**Herausgeberin:** Bundesagentur für Arbeit  
Statistik

**Rückfragen an:** Statistik-Service West  
Josef-Gockeln-Str. 7  
40474 Düsseldorf

**E-Mail:** [Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de](mailto:Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de)

**Hotline:** Tel.: 0211 / 4306-331

**Internet:** <http://statistik.arbeitsagentur.de>

**Zitierhinweis:** Statistik der Bundesagentur für Arbeit  
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2026.

**Nutzungsbedingungen:** © Statistik der Bundesagentur für Arbeit  
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).  
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.  
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit  
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.  
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene  
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.  
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf  
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

## Statistische Hinweise

### Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

### Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Im Februar 2026 (Daten für den Berichtsmont März liegen noch nicht vor) war die tatsächliche Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen bundesweit schätzungsweise 6% und auf Ebene der Länder schätzungsweise bis zu 9% höher. Entsprechend war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit um ca. 5 Prozentpunkte und auf Ebene der Länder bis zu 7 Prozentpunkte geringer. Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Gütersloh

März 2026

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Ausbildungsmarkt	<a href="#">16</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">17</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh  
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	17.485	17.498	17.367	-13	-0,1	-184	-1,0	-0,1	0,7
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	11.142	11.300	11.305	-158	-1,4	-40	-0,4	-0,0	0,1
54,4% Männer	6.059	6.126	6.092	-67	-1,1	-88	-1,4	-1,9	-2,9
45,6% Frauen	5.083	5.174	5.213	-91	-1,8	48	1,0	2,4	3,9
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	1.071	1.106	1.036	-35	-3,2	45	4,4	5,7	6,1
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	188	198	202	-10	-5,1	49	35,3	26,1	42,3
35,5% 50 Jahre und älter	3.953	3.977	3.983	-24	-0,6	142	3,7	3,4	4,1
26,1% dar. 55 Jahre und älter	2.904	2.920	2.918	-16	-0,5	163	5,9	5,6	6,9
39,5% Langzeitarbeitslose	4.405	4.447	4.448	-42	-0,9	51	1,2	2,4	3,1
5,8% Schwerbehinderte Menschen	644	673	680	-29	-4,3	-7	-1,1	4,3	8,5
37,9% Ausländer	4.219	4.316	4.297	-97	-2,2	-282	-6,3	-4,3	-5,7
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.072	2.087	2.043	-15	-0,7	50	2,5	-0,1	-4,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	925	849	1.123	76	9,0	71	8,3	2,5	-5,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	465	585	302	-120	-20,5	48	11,5	3,7	-13,2
seit Jahresbeginn	6.202	4.130	2.043	x	x	-48	-0,8	-2,3	-4,5
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.227	2.083	1.498	144	6,9	99	4,7	0,2	-6,5
dar. in Erwerbstätigkeit	729	669	518	60	9,0	-22	-2,9	-6,6	-1,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	565	531	249	34	6,4	143	33,9	9,9	-32,5
seit Jahresbeginn	5.808	3.581	1.498	x	x	-1	-0,0	-2,7	-6,5
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	5,2	5,2	x	x	x	5,2	5,2	5,2
dar. Männer	5,1	5,2	5,2	x	x	x	5,2	5,3	5,4
Frauen	5,1	5,1	5,2	x	x	x	5,1	5,1	5,0
15 bis unter 25 Jahre	4,3	4,4	4,2	x	x	x	4,1	4,2	3,9
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,6	2,6	x	x	x	1,8	2,0	1,8
50 bis unter 65 Jahre	5,0	5,0	5,0	x	x	x	4,9	4,9	4,9
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,4	5,4	x	x	x	5,2	5,3	5,3
Ausländer	11,2	11,4	11,4	x	x	x	12,7	12,7	12,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,5	5,6	5,6	x	x	x	5,6	5,6	5,6
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.244	12.298	12.273	-54	-0,4	-1	-0,0	-0,5	-0,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.012	14.022	13.968	-10	-0,1	-183	-1,3	-2,1	-1,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.094	14.103	14.046	-9	-0,1	-197	-1,4	-2,2	-1,8
Unterbeschäftigungsquote	6,4	6,4	6,3	x	x	x	6,5	6,6	6,5
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.037	5.046	4.881	-9	-0,2	432	9,4	5,9	2,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.569	12.844	12.951	-275	-2,1	-1.268	-9,2	-7,6	-6,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.508	4.659	4.721	-150	-3,2	-631	-12,3	-9,8	-8,9
Bedarfsgemeinschaften	9.074	9.279	9.348	-206	-2,2	-786	-8,0	-6,1	-4,9
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	648	489	367	159	32,5	240	58,8	24,1	-11,8
Zugang seit Jahresbeginn	1.504	856	367	x	x	286	23,5	5,7	-11,8
Bestand	2.629	2.418	2.704	211	8,7	-520	-16,5	-22,9	-12,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh  
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	8.473	8.420	8.271	53	0,6	461	5,8	7,0	8,3
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	5.213	5.263	5.183	-50	-1,0	400	8,3	6,6	3,9
57,2% Männer	2.983	3.012	2.945	-29	-1,0	161	5,7	2,6	-0,7
42,8% Frauen	2.230	2.251	2.238	-21	-0,9	239	12,0	12,4	10,7
12,8% 15 bis unter 25 Jahre	668	688	615	-20	-2,9	119	21,7	19,0	19,2
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	71	75	72	-4	-5,3	24	51,1	21,0	38,5
37,6% 50 Jahre und älter	1.960	1.984	2.004	-24	-1,2	115	6,2	6,0	5,4
29,4% dar. 55 Jahre und älter	1.533	1.552	1.568	-19	-1,2	89	6,2	6,1	7,1
10,4% Langzeitarbeitslose	541	536	524	5	0,9	88	19,4	17,5	17,8
5,9% Schwerbehinderte Menschen	308	329	330	-21	-6,4	-14	-4,3	2,5	5,1
29,1% Ausländer	1.516	1.513	1.488	3	0,2	133	9,6	9,5	4,1
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.361	1.415	1.458	-54	-3,8	70	5,4	5,1	-3,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	827	780	1.007	47	6,0	43	5,5	4,4	-9,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	262	361	179	-99	-27,4	31	13,4	4,3	11,2
seit Jahresbeginn	4.234	2.873	1.458	x	x	94	2,3	0,8	-3,0
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.420	1.332	1.018	88	6,6	14	1,0	-4,1	0,2
dar. in Erwerbstätigkeit	610	547	433	63	11,5	16	2,7	-7,9	2,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	241	225	124	16	7,1	35	17,0	-5,1	-6,1
seit Jahresbeginn	3.770	2.350	1.018	x	x	-41	-1,1	-2,3	0,2
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,3	2,3
dar. Männer	2,5	2,6	2,5	x	x	x	2,4	2,5	2,5
Frauen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,8	2,5	x	x	x	2,2	2,3	2,1
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	0,9	x	x	x	0,6	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	2,9	x	x	x	2,7	2,8	2,8
Ausländer	4,0	4,0	3,9	x	x	x	3,9	3,9	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,4	2,5	2,5
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.290	5.338	5.258	-48	-0,9	436	9,0	7,5	4,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.055	6.075	5.967	-20	-0,3	455	8,1	6,5	4,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.134	6.153	6.042	-19	-0,3	438	7,7	6,1	4,3
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	2,7	x	x	x	2,6	2,6	2,6
<b>Leistungsberechtigte</b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	5.037	5.046	4.881	-9	-0,2	432	9,4	5,9	2,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**
[zurück zum Inhalt](#)

 Gütersloh  
 März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	9.012	9.078	9.096	-66	-0,7	-645	-6,7	-6,0	-5,3
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	5.929	6.037	6.122	-108	-1,8	-440	-6,9	-5,1	-2,9
51,9% Männer	3.076	3.114	3.147	-38	-1,2	-249	-7,5	-5,9	-4,9
48,1% Frauen	2.853	2.923	2.975	-70	-2,4	-191	-6,3	-4,2	-0,7
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	403	418	421	-15	-3,6	-74	-15,5	-10,7	-8,5
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	117	123	130	-6	-4,9	25	27,2	29,5	44,4
33,6% 50 Jahre und älter	1.993	1.993	1.979	-	-	27	1,4	0,9	2,9
23,1% dar. 55 Jahre und älter	1.371	1.368	1.350	3	0,2	74	5,7	5,1	6,7
65,2% Langzeitarbeitslose	3.864	3.911	3.924	-47	-1,2	-37	-0,9	0,6	1,4
5,7% Schwerbehinderte Menschen	336	344	350	-8	-2,3	7	2,1	6,2	11,8
45,6% Ausländer	2.703	2.803	2.809	-100	-3,6	-415	-13,3	-10,4	-10,2
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	711	672	585	39	5,8	-20	-2,7	-9,6	-8,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	98	69	116	29	42,0	28	40,0	-14,8	50,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	203	224	123	-21	-9,4	17	9,1	2,8	-34,2
seit Jahresbeginn	1.968	1.257	585	x	x	-142	-6,7	-8,8	-8,0
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	807	751	480	56	7,5	85	11,8	8,8	-18,1
dar. in Erwerbstätigkeit	119	122	85	-3	-2,5	-38	-24,2	-	-17,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	324	306	125	18	5,9	108	50,0	24,4	-47,3
seit Jahresbeginn	2.038	1.231	480	x	x	40	2,0	-3,5	-18,1
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,9	2,9	2,9
dar. Männer	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Frauen	2,8	2,9	3,0	x	x	x	3,1	3,1	3,0
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,9	1,9	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,6	1,7	x	x	x	1,2	1,2	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Ausländer	7,2	7,4	7,4	x	x	x	8,8	8,8	8,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	3,0	3,0	x	x	x	3,2	3,2	3,1
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.954	6.960	7.015	-6	-0,1	-437	-5,9	-5,8	-4,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.957	7.947	8.001	10	0,1	-638	-7,4	-7,7	-5,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.960	7.950	8.004	10	0,1	-635	-7,4	-7,7	-5,9
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,9	3,9	3,9
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.569	12.844	12.951	-275	-2,1	-1.268	-9,2	-7,6	-6,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.508	4.659	4.721	-150	-3,2	-631	-12,3	-9,8	-8,9
Bedarfsgemeinschaften	9.074	9.279	9.348	-206	-2,2	-786	-8,0	-6,1	-4,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Januar 2026 bis März 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

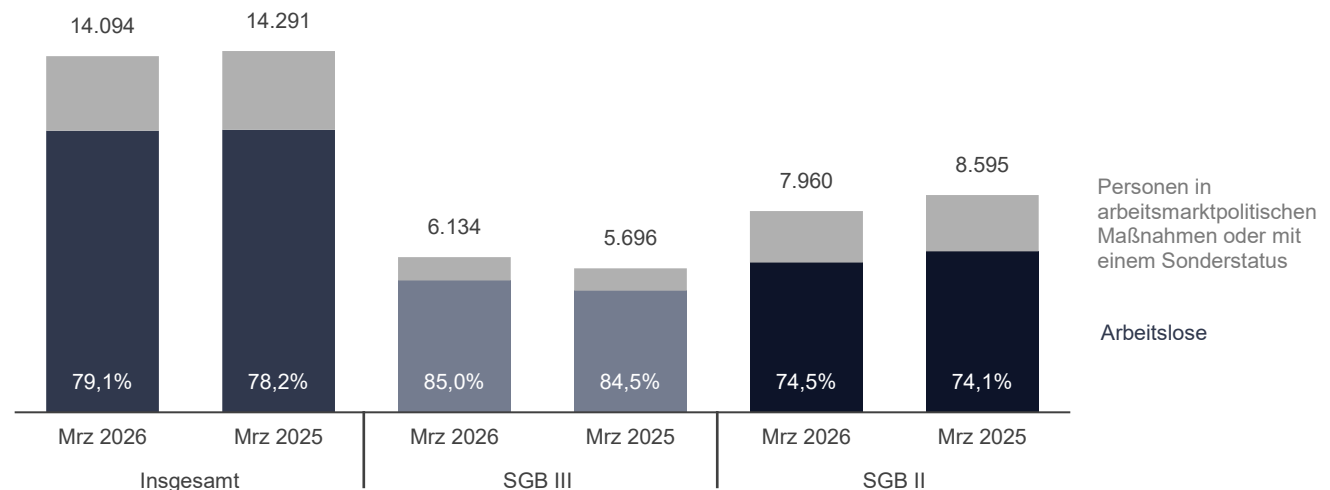
[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung

Gütersloh  
März 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1(4)</sup>	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>					
			absolut	in %	Mrz 2025		Feb 2025		Jan 2025	
					absolut	in %	in %	in %		
<b>Arbeitslosigkeit</b>	11.142	11.300	-158	-1,4	-40	-0,4	-0,0	0,1		
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	1.102	998	104	10,4	39	3,7	-5,2	-8,8		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	778	668	110	16,5	169	27,8	15,8	8,2		
Sonderregelung für Ältere <sup>3)</sup>	324	330	-6	-1,8	-130	-28,6	-30,7	-29,4		
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	12.244	12.298	-54	-0,4	-1	-0,0	-0,5	-0,7		
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.768	1.724	44	2,6	-182	-9,3	-12,1	-8,2		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	618	603	15	2,5	17	2,8	1,5	3,4		
Arbeitsgelegenheiten	118	114	4	3,5	6	5,4	-2,6	-5,4		
Fremdförderung	594	575	19	3,3	-255	-30,0	-34,1	-27,7		
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	11	11	-	-	-9	-45,0	-50,0	-45,5		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	426	420	6	1,4	59	16,1	18,0	29,3		
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	14.012	14.022	-10	-0,1	-183	-1,3	-2,1	-1,6		
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	82	81	1	1,2	-14	-14,6	-16,5	-18,8		
Gründungszuschuss	79	78	1	1,3	-17	-17,7	-19,6	-21,9		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	3	x	x	x		
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	14.094	14.103	-9	-0,1	-197	-1,4	-2,2	-1,8		
Unterbeschäftigungsquote	6,4	6,4	x	x	x	6,5	6,6	6,5		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,1	80,1	x	x	x	78,2	78,4	79,0		

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Gütersloh  
März 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)4)</sup>	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Rechtskreis SGB III</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	5.213	5.263	-50	-1,0	400	8,3	6,6	3,9
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	77	75	2	2,7	36	87,8	158,6	108,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	77	75	2	2,7	36	87,8	158,6	108,3
Sonderregelung für Ältere <sup>3)</sup>	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	5.290	5.338	-48	-0,9	436	9,0	7,5	4,7
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	765	737	28	3,8	19	2,5	0,1	5,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	508	495	13	2,6	17	3,5	3,3	6,7
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	115	111	4	3,6	-11	-8,7	-15,9	-9,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	142	131	11	8,4	13	10,1	4,8	24,0
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	6.055	6.075	-20	-0,3	455	8,1	6,5	4,7
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	79	78	1	1,3	-17	-17,7	-19,6	-21,9
Gründungszuschuss	79	78	1	1,3	-17	-17,7	-19,6	-21,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	6.134	6.153	-19	-0,3	438	7,7	6,1	4,3
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,0	85,5	x	x	x	84,5	85,1	86,1
<b>Rechtskreis SGB II</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	5.929	6.037	-108	-1,8	-440	-6,9	-5,1	-2,9
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	1.025	923	102	11,1	3	0,3	-9,9	-12,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	701	593	108	18,2	133	23,4	8,2	1,6
Sonderregelung für Ältere <sup>3)</sup>	324	330	-6	-1,8	-130	-28,6	-30,7	-29,4
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	6.954	6.960	-6	-0,1	-437	-5,9	-5,8	-4,3
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.003	987	16	1,6	-201	-16,7	-19,5	-16,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	110	108	2	1,9	-	-	-6,1	-8,7
Arbeitsgelegenheiten	118	114	4	3,5	6	5,4	-2,6	-5,4
Fremdförderung	479	464	15	3,2	-244	-33,7	-37,3	-31,2
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	11	11	-	-	-9	-45,0	-50,0	-45,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	284	289	-5	-1,7	46	19,3	25,1	31,3
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	7.957	7.947	10	0,1	-638	-7,4	-7,7	-5,9
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	3	3	-	-	3	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	3	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	7.960	7.950	10	0,1	-635	-7,4	-7,7	-5,9
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,6	x	x	x	3,9	3,9	3,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,5	75,9	x	x	x	74,1	73,9	74,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

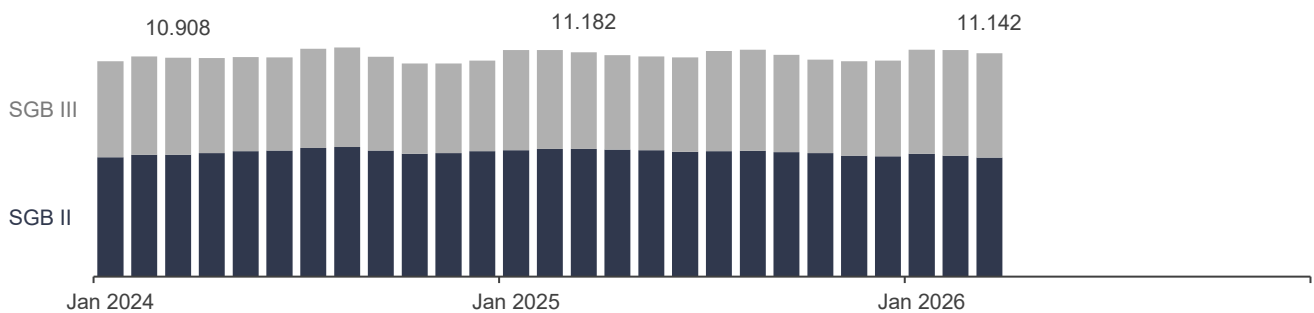
## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh  
März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 158 auf 11.142 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Arbeitslosenbestand praktisch nicht verändert (-40). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.213, das sind 50 weniger als im Vormonat und 400 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.929 Arbeitslose, das ist ein Minus von 108 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2025 waren es 440 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,7%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Insgesamt</b>	11.142	-158	-1,4	-40	-0,4	5,1	5,2	5,2
Männer	6.059	-67	-1,1	-88	-1,4	5,1	5,2	5,2
Frauen	5.083	-91	-1,8	48	1,0	5,1	5,1	5,1
15 bis unter 25 Jahre	1.071	-35	-3,2	45	4,4	4,3	4,4	4,1
15 bis unter 20 Jahre	188	-10	-5,1	49	35,3	2,4	2,6	1,8
50 Jahre und älter	3.953	-24	-0,6	142	3,7	5,0	5,0	4,9
55 Jahre und älter	2.904	-16	-0,5	163	5,9	5,3	5,4	5,2
Deutsche	6.923	-61	-0,9	242	3,6	3,8	3,9	3,7
Ausländer	4.219	-97	-2,2	-282	-6,3	11,2	11,4	12,7
<b>Rechtskreis SGB III</b>	<b>5.213</b>	<b>-50</b>	<b>-1,0</b>	<b>400</b>	<b>8,3</b>	<b>2,4</b>	<b>2,4</b>	<b>2,2</b>
Männer	2.983	-29	-1,0	161	5,7	2,5	2,6	2,4
Frauen	2.230	-21	-0,9	239	12,0	2,2	2,2	2,0
15 bis unter 25 Jahre	668	-20	-2,9	119	21,7	2,7	2,8	2,2
15 bis unter 20 Jahre	71	-4	-5,3	24	51,1	0,9	1,0	0,6
50 Jahre und älter	1.960	-24	-1,2	115	6,2	2,5	2,5	2,3
55 Jahre und älter	1.533	-19	-1,2	89	6,2	2,8	2,9	2,7
Deutsche	3.697	-53	-1,4	267	7,8	2,0	2,1	1,9
Ausländer	1.516	3	0,2	133	9,6	4,0	4,0	3,9
<b>Rechtskreis SGB II</b>	<b>5.929</b>	<b>-108</b>	<b>-1,8</b>	<b>-440</b>	<b>-6,9</b>	<b>2,7</b>	<b>2,8</b>	<b>2,9</b>
Männer	3.076	-38	-1,2	-249	-7,5	2,6	2,6	2,8
Frauen	2.853	-70	-2,4	-191	-6,3	2,8	2,9	3,1
15 bis unter 25 Jahre	403	-15	-3,6	-74	-15,5	1,6	1,7	1,9
15 bis unter 20 Jahre	117	-6	-4,9	25	27,2	1,5	1,6	1,2
50 Jahre und älter	1.993	-	-	27	1,4	2,5	2,5	2,5
55 Jahre und älter	1.371	3	0,2	74	5,7	2,5	2,5	2,5
Deutsche	3.226	-8	-0,2	-25	-0,8	1,8	1,8	1,8
Ausländer	2.703	-100	-3,6	-415	-13,3	7,2	7,4	8,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.  
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

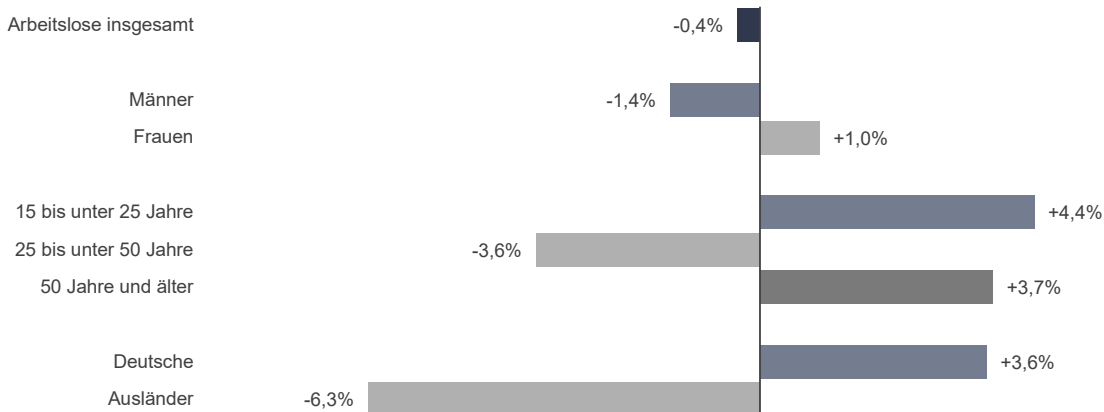
## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

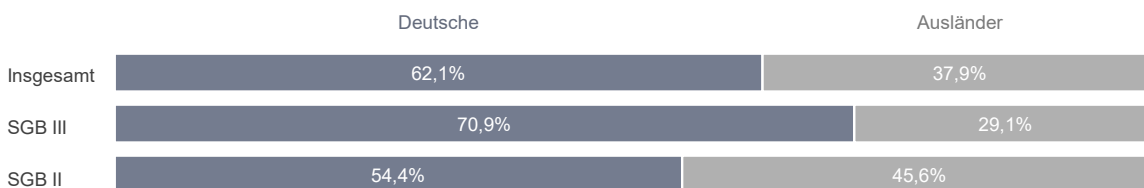
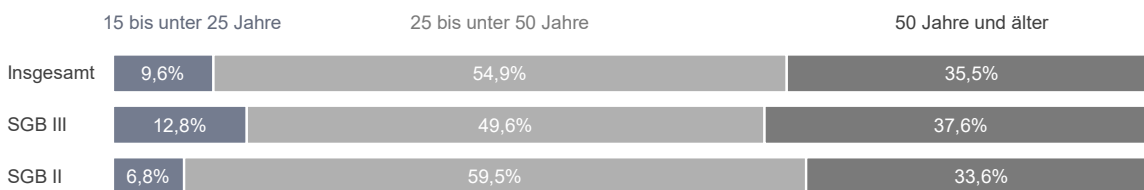
Gütersloh  
März 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von -6% bei Ausländern bis +4% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



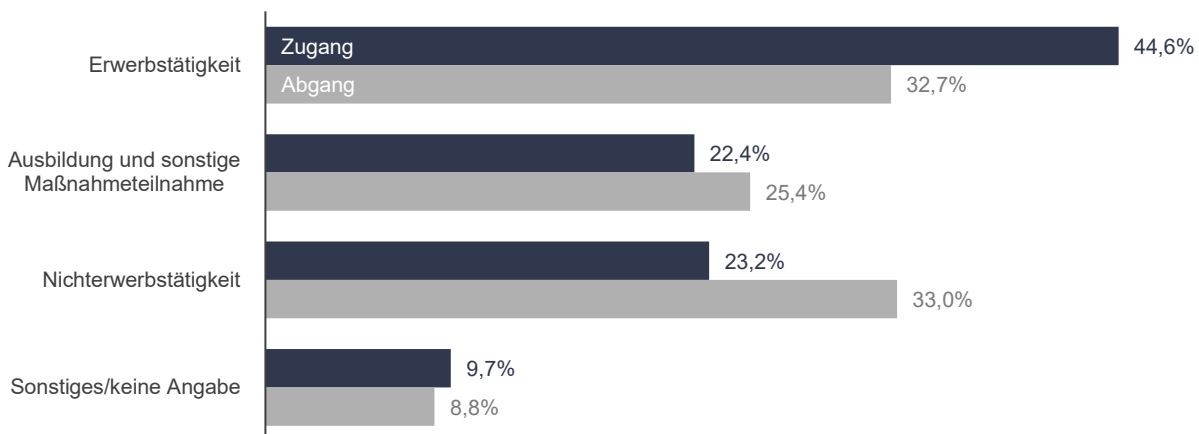
**Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit**

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh  
März 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 2.072 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 50 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.227 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 99 mehr als im März 2025. Seit Jahresbeginn gab es 6.202 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 48 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.808 Abmeldungen von Arbeitslosen (-1). Im März meldeten sich 925 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 71 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 729 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 22 weniger als vor einem Jahr.

**Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit**



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	2.072	-15	-0,7	50	2,5	6.202	-48	-0,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	925	76	9,0	71	8,3	2.897	22	0,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	899	69	8,3	62	7,4	2.818	6	0,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	4	133,3	-2	-22,2	26	-8	-23,5
Selbständigkeit	18	7	63,6	10	125,0	41	12	41,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	465	-120	-20,5	48	11,5	1.352	23	1,7
Nichterwerbstätigkeit	481	44	10,1	5	1,1	1.348	49	3,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	357	39	12,3	15	4,4	964	67	7,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	96	3	3,2	-6	-5,9	296	-8	-2,6
Sonstiges/keine Angabe	201	-15	-6,9	-74	-26,9	605	-142	-19,0
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	2.227	144	6,9	99	4,7	5.808	-1	-0,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	729	60	9,0	-22	-2,9	1.916	-75	-3,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	695	60	9,4	-30	-4,1	1.823	-83	-4,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	*	*	-	x	*	*	*
Selbständigkeit	33	2	6,5	9	37,5	88	11	14,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	565	34	6,4	143	33,9	1.345	71	5,6
Nichterwerbstätigkeit	736	41	5,9	-19	-2,5	1.982	6	0,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	441	11	2,6	-4	-0,9	1.185	43	3,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	235	17	7,8	-25	-9,6	640	-62	-8,8
Sonstiges/keine Angabe	197	9	4,8	-3	-1,5	565	-3	-0,5

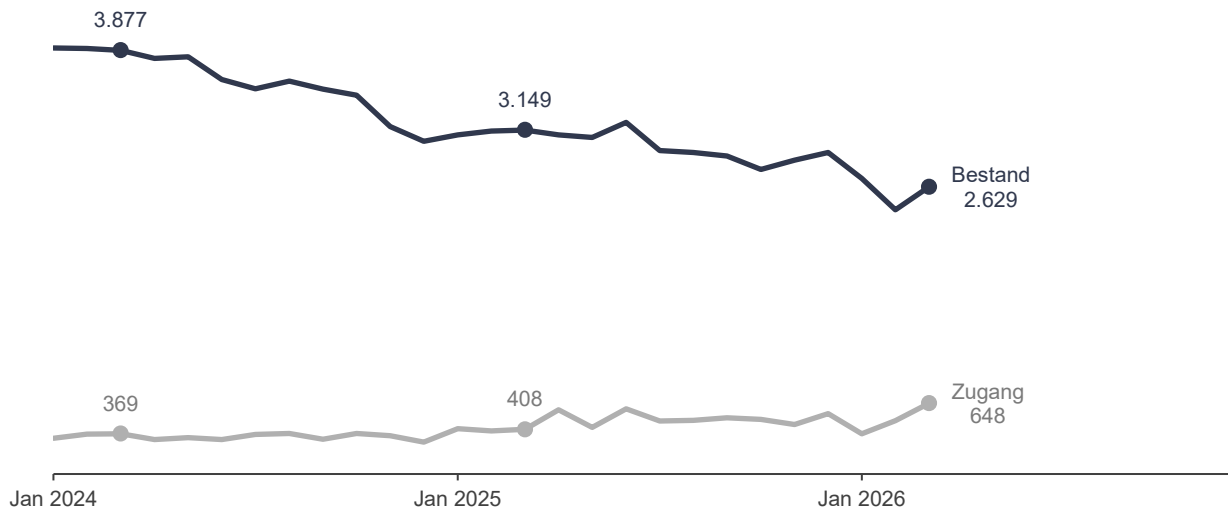
## Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh  
März 2026

Im März waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 2.629 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 211 oder 9 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 520 Stellen weniger (-17 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 648 neue Arbeitsstellen, das waren 240 oder 59 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.504 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 286 oder 23%. Zudem wurden im März 438 Arbeitsstellen abgemeldet, 36 oder 9 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 1.815 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 695 oder 62%.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	648	159	32,5	240	58,8	1.504	286	23,5
dar. sofort zu besetzen	305	-1	-0,3	-10	-3,2	832	-4	-0,5
sozialversicherungspflichtig	622	136	28,0	216	53,2	1.475	267	22,1
dar. sofort zu besetzen	289	-16	-5,2	-24	-7,7	815	-14	-1,7
<b>Bestand</b>	2.629	211	8,7	-520	-16,5	2.584	-547	-17,5
dar. sofort zu besetzen	2.337	64	2,8	-721	-23,6	2.390	-626	-20,8
sozialversicherungspflichtig	2.591	186	7,7	-544	-17,4	2.563	-553	-17,7
dar. sofort zu besetzen	2.310	48	2,1	-734	-24,1	2.374	-630	-21,0
<b>Abgang</b>	438	-337	-43,5	36	9,0	1.815	695	62,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	437	-337	-43,5	39	9,8	1.809	701	63,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

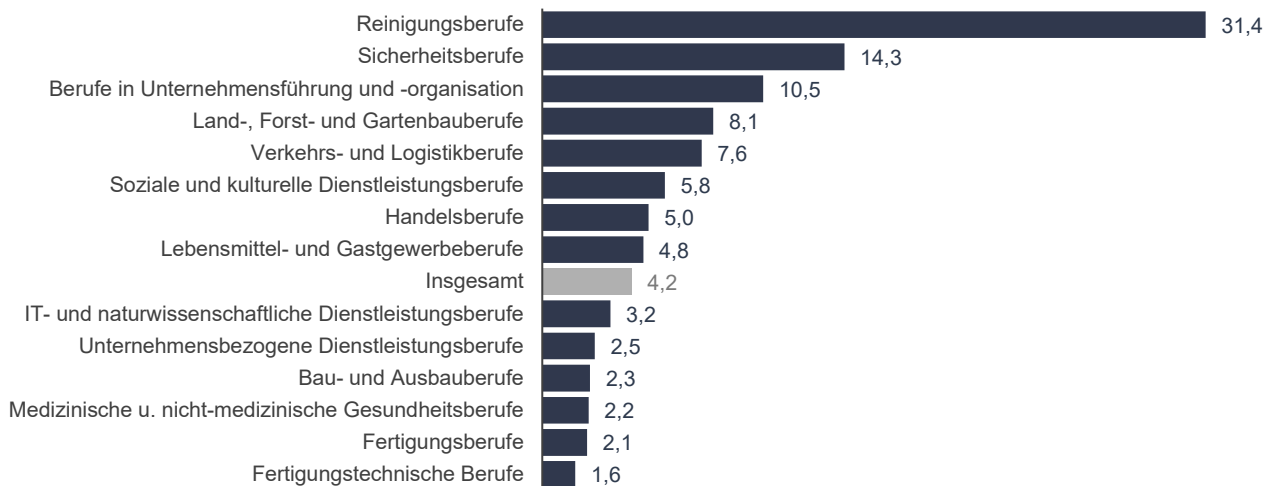
**Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen**

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh  
März 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

**Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert**



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	11.142	100	-158	-1,4	-40	-0,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	235	2,1	2	0,9	28	13,5
Fertigungsberufe	1.257	11,3	-38	-2,9	-147	-10,5
Fertigungstechnische Berufe	692	6,2	-10	-1,4	-56	-7,5
Bau- und Ausbauberufe	496	4,5	-10	-2,0	-5	-1,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	819	7,4	-31	-3,6	9	1,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	542	4,9	1	0,2	76	16,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	535	4,8	-28	-5,0	20	3,9
Handelsberufe	951	8,5	-38	-3,8	51	5,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	848	7,6	-17	-2,0	-2	-0,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	304	2,7	4	1,3	30	10,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	200	1,8	-7	-3,4	26	14,9
Sicherheitsberufe	315	2,8	7	2,3	32	11,3
Verkehrs- und Logistikberufe	2.485	22,3	-4	-0,2	-61	-2,4
Reinigungsberufe	1.006	9,0	7	0,7	-15	-1,5
Keine Angabe	457	4,1	4	0,9	-26	-5,4
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	2.629	100	211	8,7	-520	-16,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	29	1,1	1	3,6	-1	-3,3
Fertigungsberufe	593	22,6	32	5,7	26	4,6
Fertigungstechnische Berufe	441	16,8	23	5,5	-138	-23,8
Bau- und Ausbauberufe	219	8,3	9	4,3	-39	-15,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	171	6,5	84	96,6	40	30,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	247	9,4	11	4,7	-37	-13,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	92	3,5	13	16,5	-9	-8,9
Handelsberufe	189	7,2	-3	-1,6	-4	-2,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	81	3,1	3	3,8	-65	-44,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	122	4,6	-8	-6,2	-31	-20,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	62	2,4	4	6,9	-27	-30,3
Sicherheitsberufe	22	0,8	1	4,8	-12	-35,3
Verkehrs- und Logistikberufe	329	12,5	38	13,1	-186	-36,1
Reinigungsberufe	32	1,2	3	10,3	-37	-53,6
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

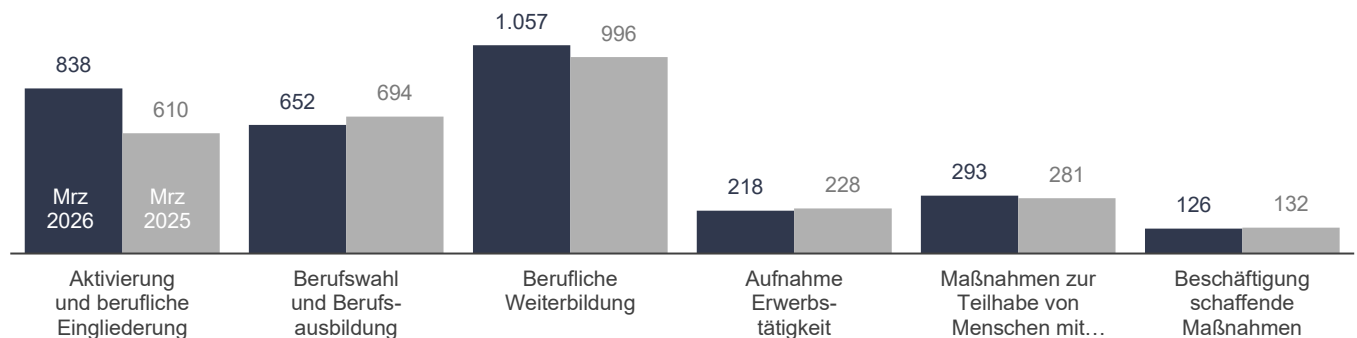
## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Gütersloh  
März 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	666	113	20,4	205	44,5	1.626	328	25,3
Berufswahl und Berufsausbildung	30	-13	-30,2	-1	-3,2	101	-35	-25,7
Berufliche Weiterbildung	118	-6	-4,8	16	15,7	331	-13	-3,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	35	-23	-39,7	-11	-23,9	125	13	11,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	-17	-68,0	-12	-60,0	53	1	1,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	15	-1	-6,3	8	114,3	73	13	21,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	3	-7	-70,0
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	838	113	15,6	228	37,4	740	149	25,1
Berufswahl und Berufsausbildung	652	5	0,8	-42	-6,1	671	-52	-7,2
Berufliche Weiterbildung	1.057	26	2,5	61	6,1	1.053	77	7,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	218	1	0,5	-10	-4,4	213	-11	-4,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	293	1	0,3	12	4,3	290	5	1,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	126	3	2,4	-6	-4,5	122	-12	-9,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	349	27	8,4	94	36,9	889	92	11,5
Berufswahl und Berufsausbildung	29	-84	-74,3	2	7,4	169	-41	-19,5
Berufliche Weiterbildung	94	-74	-44,0	-8	-7,8	362	67	22,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	30	-1	-3,2	-8	-21,1	104	-10	-8,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	-6	-50,0	-2	-25,0	32	-9	-22,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen <sup>3)</sup>	10	4	66,7	-3	-23,1	55	-7	-11,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe.auch [Methodische Hinweise](#).

**Ausbildungsmarkt**

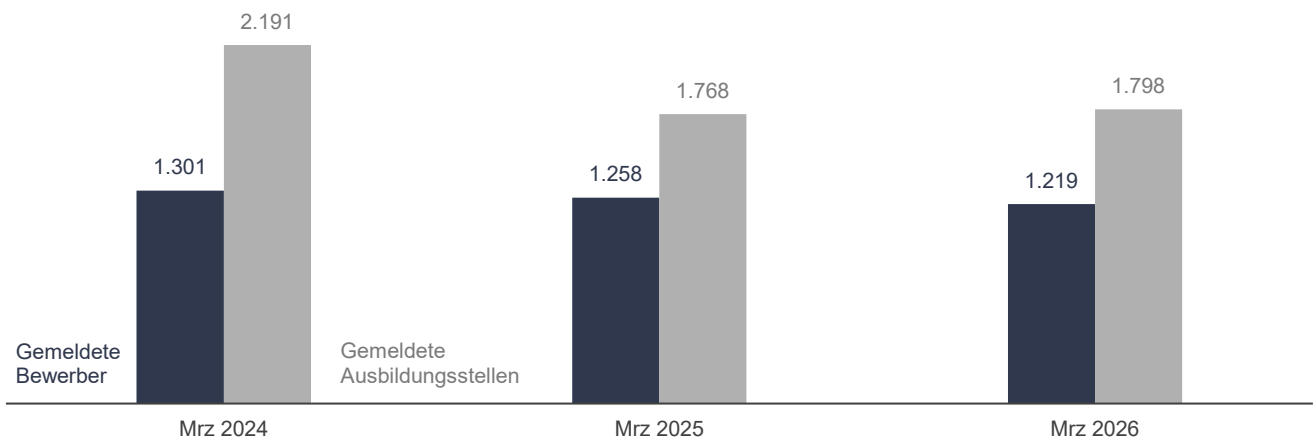
[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh  
März 2026

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 1.219 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 39 weniger als im Vorjahreszeitraum (-3%). Zugleich gab es 1.798 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 30 (+2%). Ende März waren 745 Bewerber noch unversorgt und 1.085 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+28 oder +4%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-17 oder -2%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

**Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>3)</sup>**



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.219	-39	-3,1	1.258	1.301
versorgte Bewerber	474	-67	-12,4	541	604
einmündende Bewerber	166	-43	-20,6	209	233
andere ehemalige Bewerber	204	-25	-10,9	229	276
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	104	1	1,0	103	95
unversorgte Bewerber	745	28	3,9	717	697
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>3)</sup></b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.798	30	1,7	1.768	2.191
betriebliche Ausbildungsstellen	1.784	39	2,2	1.745	2.182
außerbetriebliche Ausbildungsstellen <sup>2)</sup>	14	-9	-39,1	23	9
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.085	-17	-1,5	1.102	1.282
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,47	x	x	1,41	1,68
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,46	x	x	1,54	1,84

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh (Arbeitsort)

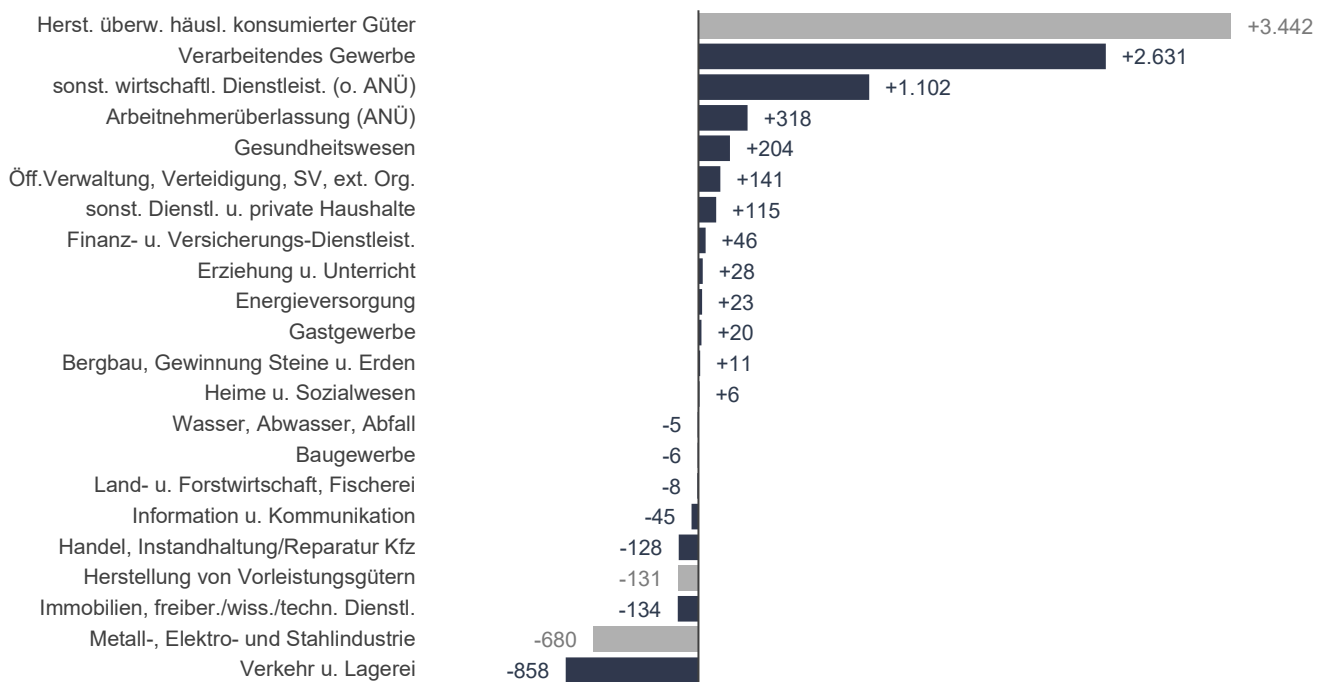
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 190.858. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 3.459 oder 1,8%, nach +5.409 oder +3,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+3.442 oder +11,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Verkehr und Lagerei (-858 oder -8,7%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	190.858	188.637	187.747	186.941	187.399	3.459	1,8
60,4% Männer	115.207	113.628	113.312	112.724	112.876	2.331	2,1
39,6% Frauen	75.651	75.009	74.435	74.217	74.523	1.128	1,5
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	20.888	19.045	19.539	19.849	20.356	532	2,6
64,0% 25 bis unter 55 Jahre	122.130	122.018	121.211	120.443	120.589	1.541	1,3
24,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	45.856	45.661	45.155	44.743	44.607	1.249	2,8
77,0% Vollzeit	146.940	144.773	144.525	143.798	144.221	2.719	1,9
23,0% Teilzeit	43.918	43.864	43.222	43.143	43.178	740	1,7
79,9% Deutsche	152.576	151.517	151.730	152.568	153.691	-1.115	-0,7
20,1% Ausländer	38.282	37.120	36.017	34.372	33.707	4.575	13,6

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	9.312	-472	-4,8
davon			
mit 1 Person	5.272	-174	-3,2
mit 2 Personen	1.595	-96	-5,7
mit 3 Personen	1.063	-39	-3,5
mit 4 Personen	710	-63	-8,2
mit 5 und mehr Personen	672	-100	-13,0
darunter			
Single-BG	5.254	-179	-3,3
Alleinerziehende-BG	1.789	-35	-1,9
Partner-BG ohne Kinder	660	-48	-6,8
Partner-BG mit Kindern	1.379	-190	-12,1
nicht zuordenbare BG	230	-17	-6,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.193	-219	-6,4
davon: mit 1 Kind	1.435	-76	-5,0
mit 2 Kindern	1.001	-66	-6,2
mit 3 und mehr Kindern	757	-77	-9,2
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	18.401	-1.284	-6,5
darunter			
Männer	9.088	-698	-7,1
Frauen	9.313	-586	-5,9
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	18.063	-1.306	-6,7
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	17.662	-1.324	-7,0
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	12.886	-878	-6,4
darunter			
Männer	6.172	-487	-7,3
Frauen	6.714	-391	-5,5
davon			
unter 25 Jahre	2.469	-252	-9,3
25 bis unter 55 Jahre	7.885	-603	-7,1
55 Jahre und älter	2.532	-23	-0,9
darunter			
Deutsche	6.436	-205	-3,1
Ausländer	6.450	-673	-9,4
darunter			
Alleinerziehende	1.773	-44	-2,4
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	4.776	-446	-8,5
darunter			
unter 3 Jahre	778	-135	-14,8
3 bis unter 6 Jahre	963	-80	-7,7
6 bis unter 15 Jahre	2.957	-226	-7,1
über 15 Jahre	78	-5	-6,0
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	401	18	4,7
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	338	22	7,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	246	-	-
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	92	22	31,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

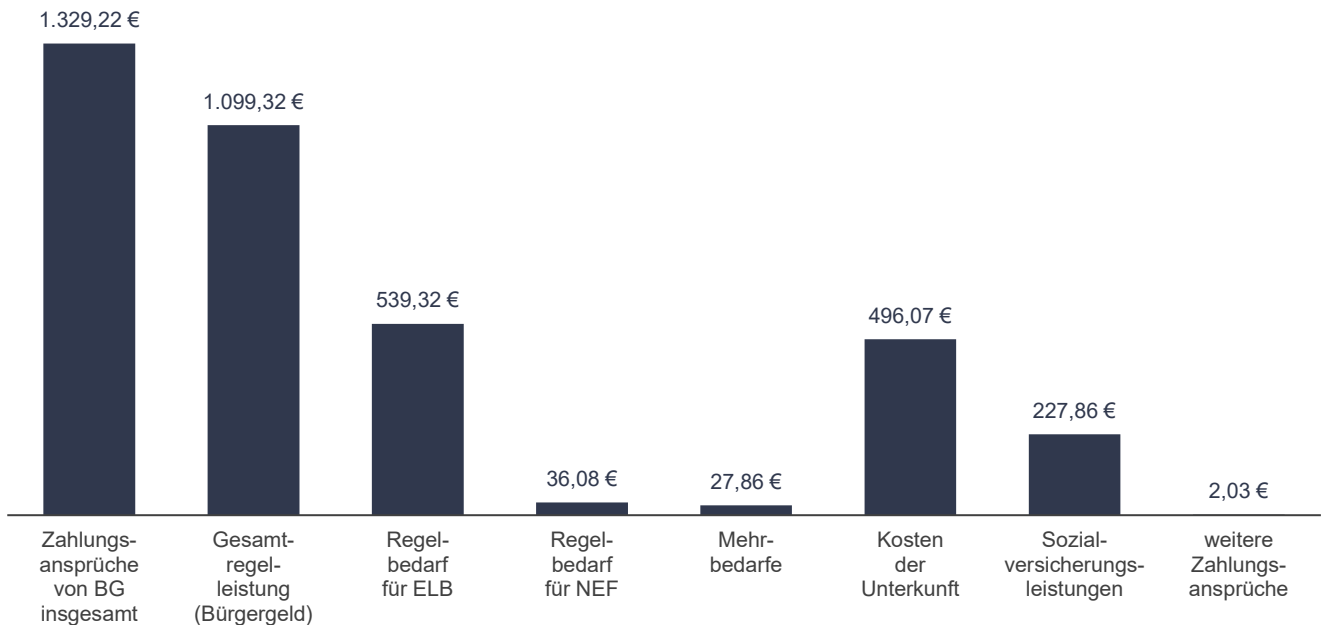
## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	12.377.662	1.329	9.312	1.329
<b>Gesamtregelleistung (Bürgergeld) <sup>1)</sup></b>	10.236.901	1.099	9.293	1.102
Regelbedarf für ELB	5.022.110	539	8.650	581
Regelbedarf für NEF	335.952	36	1.595	211
Mehrbedarfe	259.394	28	2.226	117
Kosten der Unterkunft	4.619.445	496	8.708	530
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.610.944	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	2.121.877	228	9.293	228
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	18.884	2	-	-
sonstige Leistungen	13.636	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	3.991	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	708	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	550	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Demografie](#)  
[Eingliederungsbilanzen](#)  
[Entgelt](#)  
[Fachkräftebedarf](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Jüngere](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Menschen mit Behinderungen](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Transformation](#)  
[Ukraine-Krieg](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.